

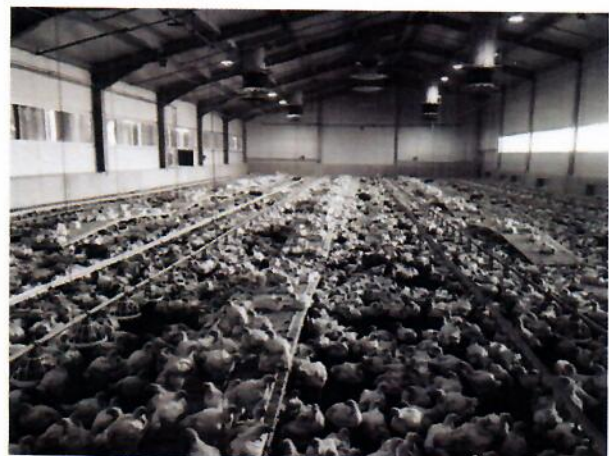
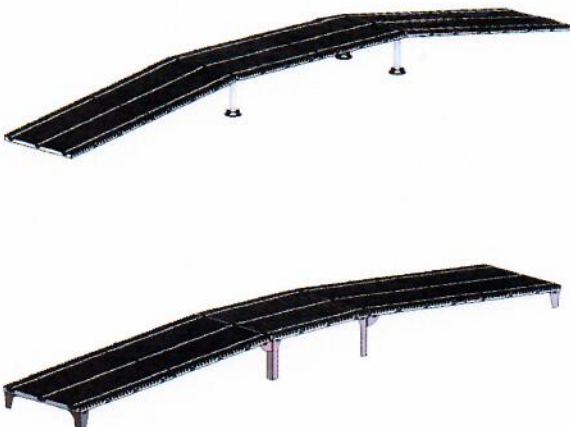
Fachstelle für tierechte Tierhaltung und Tierschutz
Veterinärplatz 1, 1210 Wien
fachstelle@tierschutzkonform.at
www.tierschutzkonform.at

BEWERTUNG DES PRODUKTES „Erhöhte Ebenen für Broiler von Big Dutchman AG“

Produkt:	Erhöhte Ebenen kplt f/ Broiler
Tierart:	Junghennen, Legehennen, Mastgeflügel
Verwendungszweck:	Roste für Einsatz als anrechenbare Ebene für Mastgeflügel
Anmelder/in:	STERRER GmbH Kirchdorf 2 4673 Gaspoltshofen
Eingereicht zur Beurteilung am:	29.01.2018

Kurzbeschreibung:

Erhöhte Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman sind erhöhte Sitzgelegenheiten für Masthühner, welche den Tieren eine zusätzliche erhöhte Fläche zur Nutzung anbieten.



(Skizzen übernommen aus Product Information und Foto aus übermittelten Praxisbericht) © Big Dutchman

Eingereichte Unterlagen / Erhebungen:

- Product Information „Erhöhte Ebenen für Broiler“, Big Dutchman #)
- Detailskizze Kunststoffrost 980x800 f/Broiler UV-beständig V17, Big Dutchman
- Foto- und Videomaterial zu den erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler*)
- Power Point Präsentation “Broiler house without litter – Fully-slatted broiler house“

Relevante Rechtsvorschriften für die Bewertung:

- 1) Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz), BGBl. I Nr. 118/2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 148/2017
- 2) Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit über die Mindestanforderungen für die Haltung von Pferden und Pferdeartigen, Schweinen, Rindern, Schafen, Ziegen, Schalenwild, Lamas, Kaninchen, Hausgeflügel, Straußen und Nutzfischen (1. Tierhaltungsverordnung), BGBl. II Nr. 485/2004 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 151/2017
- 3) Richtlinie 2007/43/EG mit Mindestvorschriften zum Schutz von Masthühnern, ABl. Nr. L 182 vom 12.07.2007 S. 19

Zur Bewertung auf Tiergerechtheit zusätzlich herangezogene Literatur / Information:

- a) Berk, J., 2012: Technik in der Geflügelhaltung, Jahrbuch Agrartechnik 2012, <http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00043468>, Zugriff am 13.2.2017
- b) Big Dutchman, 2018: Erfahrungsbericht erhöhte Rostebenen für Broiler vom 19.3.2018.
- c) Bizeray, D., Estevez, I., Leterrier, C., Faure, J.M., 2002: Effects of increasing environmental complexity on the physical activity of broiler chickens, Applied Animal Behaviour Science 79, 27-41
- d) Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Zentrum für tiergerechte Haltung: Geflügel und Kaninchen, 2016: Auskunft zu erhöhten Sitzgelegenheiten für Mastgeflügel, Email vom 06.12.2016
- e) Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, 2006: Selbstevaluierung – Tierschutz, Handbuch Geflügel
- f) Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Hrsg.), 2015: Merkblatt „Besonders tierfreundliche Haltung“ in der Version 1.3, Beilage 9 zur Sonderrichtlinie des BMLFUW zur Umsetzung von Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020
- g) European Commission Report of the Scientific Committee on Animal Health and Animal Welfare, 2000: The Welfare of Chickens Kept for Meat Production (Broilers).
- h) Friedli, R., Maurer, R., 2003: Die Benützung von verschiedenen Sitzgelegenheiten und deren Einfluss auf die Leistungsmerkmale und die Gesundheit von Mastpoulets, Semesterarbeit an der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft (SHL), Zollikofen, CH
- i) Kaukonen, E., Norring, M., Valros, A., 2016: Perches and elevated platforms in commercial broiler farms: use and effect on walking ability, incidence of tibial dyschondroplasia and bone mineral content, Animal, 1-8

- j) Kiyama, Z., Kücükylmaz, K., Orojpour, A., 2016: Effects of perch availability on performance, carcass characteristics, and footpad lesions in broilers, *Archives Animal Breeding* 59, 19-25
- k) LeVan, N.F., Estevez, I., Stricklin, W.R., 2000: Use of horizontal and angled perches by broiler chickens, *Applied Animal Behaviour Science* 65, 349-365
- l) Norring, M., Kaukonen, E., Valros, A., 2016: The use of perches and platforms by broiler chickens, *Applied Animal Behaviour Science* 184, 91-96
- m) Sterrer, H., 2018: Auskunft zu Erhöhte Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman, Email vom 23.2.2018, Verkauf Geflügeltechnik.
- n) Oester, H., Wiedmer, H., 2005: Evaluation of elevated surfaces and perches for broilers, *Animal Science Papers and reports* 23, Supplement 1, 231-240
- o) Sandusky, C.L., Heath, J.L., 1988: Effect of age, sex, and barriers in experimental pens on muscle growth, *Poultry Science* 67, 1708-1716
- p) Velo, R., Ceular, A., 2017: Effects of stocking density, light and perches on broiler growth, *Animal Science Journal* 88, 386-393
- q) Ventura, B.A., Siewerdt, F., Estevez, I., 2012: Access to Barrier Perches Improves Behavior Repertoire in Broilers, *PLoS ONE* 7 (1), e29826
- r) Verordnung des WBF (Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung) über Ethoprogramme (Ethoprogrammverordnung), 2013
<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20081115/201301010000/910.132.4.pdf>, Zugriff am 13.2.2017

Ergebnisse aus den herangezogenen Unterlagen und der Begutachtung des Produktes:

1) Allgemeines

Üblicherweise sind konventionelle Hühnermastställe bis auf Fütterungs- und Tränkeinrichtungen relativ reizarm und strukturlos^{l)}. Die reizarme Haltung von Masthühnern, hohe Besatzdichten, die genetische Selektion auf schnellwachsende Masthybriden und die Verhaltenseinschränkung bzw. Krankheitsanfälligkeit der Tiere sind tierschutzrelevant^{g)}. Eine Anreicherung der Haltungsumwelt durch das Anbieten von Strukturen wie erhöhte Sitzgelegenheiten zur Ausübung des arttypischen Ruheverhaltens oder Außenklimabereiche bieten bessere Möglichkeiten zur Ausübung art eigener Verhaltensweisen und können so helfen, den biologischen Bedarf der Tiere abzudecken^{a)}. Das Anbieten von zusätzlicher Struktur in der Haltungsumwelt in Form von erhöhten Ebenen ermöglicht den Tieren vielseitigere Bewegung (Gehen geradeaus, hinauf, hinunter, Springen, etc.) und führt zu weniger Schäden und besserer Beingsundheit (bessere Gehfähigkeit, weniger und mildere Tibiale Dyschondroplasien) bei Masthühnern^{l)}. Das Erklimmen von erhöhten Ebenen trainiert das muskulo-skeletale System der Hühner anders als alleiniges Gehen und die Muskulatur der Tiere (z.B. Beine) werden gestärkt^{o,p)}. Als weitere potentielle Vorteile von erhöhten Ebenen werden die Reduzierung des Kontakts von Fußballen und Einstreu (und somit weniger Fußballenveränderungen) sowie die Erweiterung der verfügbaren Fläche und die gleichmäßigere Nutzung der Stallfläche durch die Tiere gesehen^{c,j,q)}. Masthühner nutzen Plattformen zumeist besser als Sitzstangen, da insbesondere schnell wachsende Masthybriden Schwierigkeiten haben Sitzstangen zu erreichen^{l,n)}. Daher wird die Anreicherung der Haltungsumwelt mit besseren Möglichkeiten zur Ausübung art eigener Verhaltensweisen^{g)} und insbesondere das Anbieten von erhöhten Ebenen bei Masthühnern als besonders tierfreundlich angesehen (Merkblatt „Besonders tierfreundliche Haltung“ BMLFUW^{f)}, Verordnung des WBF über Ethoprogramme^{l)}).

Aufgabe der *erhöhten Ebenen kpl f/ Broiler von Big Dutchman* ist es, den Masthühnern eine zusätzliche erhöhte Fläche zur Nutzung anzubieten. Da es sich um eine technische Anwendung im Tierbereich handelt, deren potentieller positiver Effekt nur bei entsprechender Nutzung zu erwarten ist (ungenutztes zusätzliches Equipment würde Bodenfläche beanspruchen und so die Besatzdichte am Boden sogar erhöhen), ist es erforderlich die Tiergerechtigkeit dieses Systems zu bewerten. Hauptkriterien sind also die grundlegenden Anforderungen hinsichtlich Verletzungssicherheit gemäß Tierschutzgesetz¹⁾ sowie die Nutzbarkeit der Flächen auf und unter der Sitzgelegenheit.

2) Produkt

Die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* (Kunststoffrost 980x800 f/Broiler UV-beständig V 17 Code-Nr.: 83-16-9570) sind aus Kunststoff gefertigt, wodurch sie sich angemessen reinigen lassen¹⁾. Die Basis bildet ein UV-beständiges Kunststoffrostelement mit einer Länge von 98 cm und einer Breite von 80 cm, welche von drei ¾“-Rohren unterstützt werden^{#)}. Eine erhöhte Ebene besteht aus fünf bzw. sechs Rostelementen. Jeweils zwei, über die ¾“-Rohre miteinander verbundene Roste, bilden die Aufstiege an beiden Enden der erhöhten Ebene, die verbleibenden ein bzw. zwei Roste ergeben den Mittelteil^{#)}. Daraus ergibt sich eine gesamtbegehbare Fläche von 3,920 m² bei fünf Rosten bzw. 4,704 m² bei sechs Rosten. Die Rohre sind auf der Oberseite durch den Kunststoffrost abgedeckt^{#)}. Zur Sicherheit der Tiere ist es wichtig, dass die beiden Elemente so verbunden werden, dass kein für die Tiere verletzungsgefährlicher Spalt zwischen den Enden der Elemente entsteht. Die Breite des Spaltes unterscheidet sich bei den Varianten mit Edelstahlständer bzw. mit Kunststoffständer aufgrund der unterschiedlichen Ebenenhöhe nur geringfügig. Die Rohrenden sind mit Kunststoffdeckeln abgedeckt. Das Produkt weist, auch im Bereich des Spaltes, keine scharfen Kanten, Unebenheiten etc. auf, sodass keine Verletzungen an den Tieren zu erwarten sind¹⁾.

Die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* werden über zwei unterschiedliche Varianten abgestützt, entweder Edelstahl- oder Kunststoffständer.

Bei der Variante mit Edelstahlständern sind diese sowohl mittig, als auch am Ende der Aufstiege angebracht (insgesamt acht Ständer). Gemessen vom Boden bis zur Oberkante der mittleren Rostelemente ergibt das eine maximale Ebenenhöhe von 33 cm^{#)}. Die Höhe der Ebene an den äußeren abgesenkten Enden der Aufstiegshilfe beträgt 16,4 cm^{#)}.

Bei den Kunststoffständern sind diese nur unter dem Mittelteil angeordnet (insgesamt vier Ständer), die Aufstiegshilfen liegen an den Rändern in der Einstreu. Die maximale Ebenenhöhe vom Boden bis zur Oberkante der mittleren Rostelemente beträgt 35 cm^{#)}.

Es kann eine Aufhängung vorgesehen werden, um die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* über einen Seilzug hochzuziehen. Dazu werden diese an sechs Punkten (an den beiden Enden und mittig) aufgehängt. Die vom Hersteller angegebenen Gewichte für die jeweilige Ebenenvariante, sowie die Tiergewichte müssen berücksichtigt werden, wobei die maximale Belastung der 5 mm Zugseile von 530 kg nicht überschritten werden darf^{#)}.

Grundsätzlich ist es bei den *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* aber nicht vorgesehen, diese während der Einstallung mitsamt dem Tierbesatz hochzuziehen. Vielmehr erleichtert das Hochziehen der Ebenen zur Ausstallung das Fangen der Tiere^{m)}.

3) Erweiterung der Fläche durch erhöhte Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman

Die Fläche auf den *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* wird von den Hühnern für Fortbewegung (Gehen gerade, hinauf, hinunter, Springen etc.) und Ruheverhalten verwendet. Die Tiere können auf den *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* in jedem Alter aufrecht stehen^{e)}, unterhalb trifft dies nur teilweise bei jüngeren Tieren am Beginn

der Mast zu. Jedoch kann die Fläche unter den *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* auch von älteren bzw. größeren Tieren als Rückzugsmöglichkeit genutzt werden. Die zusätzliche Strukturierung im Stall, durch die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman*, erhöht die Komplexität der Haltungsumwelt und ermöglicht den Hühnern einen sicheren Rückzugsort zu finden und z.B. aggressiven Artgenossen auszuweichen^{k,q)}. Ausreichende Fläche für die Tiere bedeutet z.B. ausreichend Bewegungsraum, um arteigenes Verhalten zeigen zu können, Verringerung von sozialem Stress und Verringerung von haltungsbedingten Gesundheitsschäden^{e)}. Da sowohl die Fläche auf den *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* als auch darunter für die Hühner nutzbar sind, kann von einer effektiven Erweiterung der Stallfläche gesprochen werden²⁾. Bei Versuchen in der Schweiz konnten über 10 % der Tiere auf erhöhten Ebenen mit Aufstiegshilfen beobachtet werden. Es traten keine negativen Effekte auf Produktionsparameter und Schlachtergebnisse aufⁿ⁾.

In Hinblick auf die Bauweise der *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* können aufgrund von vorliegenden Erkenntnissen aus Studien mit vergleichbaren Produkten auch die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* als zusätzliche nutzbare Fläche angerechnet werden und bis zu max. 10 % der Stallfläche mit den erhöhten Ebenen ausgestattet werden. In der 1. Tierhaltungsverordnung²⁾ ist vorgesehen, dass erhöhte Flächen bei Masthühnern in einem Ausmaß von maximal 10 % der Grundfläche als zusätzliche nutzbare Fläche angerechnet werden können. Um anrechenbare erhöhte Flächen handelt es sich gemäß der 1. Tierhaltungsverordnung, wenn die Tiere den Platz auf und unter diesen Flächen nutzen können und jedenfalls, wenn ein Gutachten der Fachstelle vorliegt²⁾. Dass unter der Sitzgelegenheit auch u.U. etwas Stallfläche verloren geht, kann aufgrund der Vorteile der erhöhten Ebenen / zusätzlichen Strukturierung akzeptiert werden^{d)}. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass bei regelmäßigen täglichen Kontrollen sicherzustellen ist, dass keine Tiere im niedrigen Bereich unter den Aufstiegshilfen eingeklemmt sind.

In Österreich ist eine max. Besatzdichte von 30 kg/m² festgelegt. Mit den *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* liegen anrechenbare zusätzliche Flächen vor²⁾. Es ist eine Anrechnung von max. 10 Prozent dahingehend möglich, dass der Besatz in dem Ausmaß, in dem effektiv zusätzliche Fläche geboten wird, bis max. 10 % erhöht werden darf. Da die EU-Richtlinie 2007/43/EG die Besatzdichte auf die eingestreute Fläche berechnet und diese mit 33 kg/m² festlegt³⁾, stellt diese Besatzdichte von 33 kg/m² das absolute Limit dar. Bei der Einstellung ist daher so zu kalkulieren, dass der zusätzliche Puffer auch in vorhersehbaren Fällen wie Tageszunahmen der Tiere sehr gut, die Mortalität der Herde unerwartet gering oder einer Schlachtverschiebung ausreicht^{h)}. Damit ist aber klargestellt: Es darf auch bei Einsatz zusätzlicher erhöhter Fläche zu keiner Zeit, das heißt bei keinem Mastdurchgang, zu einer Überschreitung einer Besatzdichte von 33 kg/m² bezogen auf die Nutzfläche (jederzeit zugänglicher eingestreuter Bereich) kommen. Damit wird der Richtlinie 2007/43/EG, umgesetzt durch die 1. Tierhaltungsverordnung²⁾ entsprochen.

4) Erfahrungen in der Praxis

Von der Fa. Big Dutchman wurde ein Erfahrungsbericht, Videos und Bildmaterial zu den *erhöhten Ebenen kplf f / Broiler* übermittel^{b)}. Die *erhöhten Ebenen kplf f / Broiler* von Big Dutchman wurden bereits in drei Betrieben in Deutschland eingebaut. Zusätzlich kommt der Rost in einem Betrieb in Asien, der als Vollroststall geführt wird, zum Einsatz^{b)}. Der Kundenbericht des asiatischen Betriebes betont insbesondere die verbesserte Fußballengesundheit der Tiere, die die Fa. Big Dutchman auch als Vorteil für die *erhöhten Ebenen kplf f / Broiler* von Big Dutchman anführt, da die Fußballen bei der Begehung der Rostfläche zumindest zeitweise abtrocknen können^{b)}. In den drei deutschen Praxisbetrieben werden die *erhöhten Ebenen kplf f / Broiler* von Big Dutchman den Tieren erst nach ein paar Lebenstagen angeboten. Laut Kundenbericht sind diese von da an, über den gesamten Durchgang, von den Tieren frequentiert. Als Nachteil wird der zusätzliche Reinigungsaufwand der Ebenen angeführt^{b)}. Insbesondere in dem von der Fa. Big Dutchman übermittelten Videomaterial ist ersichtlich, dass die *erhöhten Ebenen kplf f / Broiler* von Big Dutchman durch die Tiere gut genutzt werden^{*}. Die Tiere halten sich sowohl auf, als auch unterhalb der Ebene auf^{*}.

Nach bisherigen Erfahrungen der Fachstelle mit erhöhten Ebenen werden diese gut angenommen. Hinsichtlich der Sicherheit der Hühner, der Gewöhnung der Hühner an die Sitzgelegenheiten, sowie des Auf- und Abstiegs und der Nutzung auf und unter der Sitzgelegenheit, liegen gute Erfahrungen vor. Auch konnte immer wieder beobachtet werden, dass die Flächen unter den Sitzgelegenheiten stark genutzt wurden, sogar bis in den niedrigsten Bereich. Die Fläche unter der Sitzgelegenheit, obwohl von den Tieren oftmals nicht aufrechtstehend aufzusuchen, wurde von den Masthühnern ausgiebig als Rückzugsort zum Ruhen aufgesucht.

Das vorgelegte Videomaterial und die Erfahrungen der Fachstelle mit erhöhten Ebenen haben gezeigt, dass sich die Tiere nicht nur auf und unter den Sitzgelegenheiten aufhalten, sondern auch gern am Boden rund um die Sitzgelegenheiten. Auch dafür könnte die Wirkung der Sitzgelegenheit als Barriere verantwortlich sein, weil den Tieren zusätzlich zu den bevorzugten Ruheplätzen entlang der Wände weitere attraktive Ruheplätze zur Verfügung stehen^{o)}. Mehr attraktive Ruheplätze können zur Reduktion von Verdrängungen bei den Tieren führen, was wiederum positive Auswirkungen hinsichtlich Tierschutz hat, weil die Masthühner in ihrem Ruheverhalten weniger gestört werden und sie weniger Hautveränderungen (z.B. Kratzer, welche durch das Übersteigen von liegenden Tieren passieren) aufweisen^{o)}.

Für die Nutzung von erhöhten Ebenen ist insbesondere bei schnell wachsenden Masthybriden eine Aufstiegshilfe erforderlich^{h,n)}. Durch die Bauweise der *erhöhten Ebenen kplf f / Broiler* von Big Dutchman dienen die äußeren abgesenkten Enden als Aufstiegshilfe. Damit die niedrigste Stelle von den Hühnern als Aufstiegshilfe tatsächlich genutzt werden kann, müssen die Sitzgelegenheiten so aufgestellt werden, dass zwischen den niedrigen Enden genügend Bodenfläche (Minimum ca. 50 cm) frei ist. Auch für den freien Tierverkehr zwischen den übrigen Ressourcen (Futter, Wasser) sind diese Abstände erforderlich, damit die Barrierenstruktur nicht zu komplex wird und somit den Zugang zu den Ressourcen behindert^{o)}. Diese

Abstände zwischen den einzelnen Sitzgelegenheiten (die auch am übermittelten Bild- und Videomaterial ersichtlich sind) sind bei Einsatz der *erhöhten Ebenen kplt f / Broiler von Big Dutchman* unbedingt zu berücksichtigen. Speziell bei der Stallkontrolle ist darauf zu achten, dass an den Enden der abgesenkten Seiten sich in diesen Bereichen keine Tiere einklemmen.

Erhöhte Sitzgelegenheiten bieten den Masthühnern nicht nur die Möglichkeit mehrere Verhaltensweisen auszuüben (Gehen hinauf und hinunter, Springen etc.), sondern helfen durch ihre Barriere-Funktion auch aggressive Interaktionen und Verdrängungen bei den Tieren zu reduzieren^{q)}. Mögliche Erklärungen dieses potentiell positiven Effekts auf das Sozialverhalten sind die Einschränkung des Sehkreises der Tiere, die Erhöhung der Fluchtmöglichkeiten oder auch die gleichmäßigere Verteilung der Tiere im Stall^{o)}. Daher beeinflussen neben der Art der erhöhten Ebenen selbstverständlich auch ihre Lokalisation im Stall und ihre Höhe ihre Effekte^{p)}. Die Anordnung der Sitzgelegenheiten in Bahnen längs im Stall, jeweils zwischen Tränken und Fütterung, und mit entsprechendem Abstand zwischen den einzelnen Sitzgelegenheiten (sodass die niedrigen Enden frei stehen und Raum zum Durchgehen bleibt), kann als passende Lokalisation für die *erhöhten Ebenen kplt f / Broiler von Big Dutchman* angesehen werden.

In Hinblick auf die Ausgestaltung (verwendeter Rost, Höhe, vorhandene Aufstiegshilfen etc.) und der Dokumentation über den Einsatz der Produkte kann aufgrund der bisherigen Erfahrungen der Fachstelle mit erhöhten Ebenen, die sich mit wissenschaftlichen Studien deckt, davon ausgegangen werden, dass die *erhöhten Ebenen kplt f / Broiler von Big Dutchman* entsprechend angenommen werden und somit eine anrechenbare Fläche darstellen und sind diese daher positiv zu bewerten.

Bewertung des Produktes:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Einhaltung der Sicherheitshinweise des Herstellers und nachfolgender Verwendungsbedingungen entspricht das Produkt – *Erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman AG* - den Anforderungen der österreichischen Tierschutzgesetzgebung.

Verwendungsbedingungen:

Der Antragsteller/die Antragstellerin hat dem/der Tierhalter/in mit dem Produkt mitzuteilen, unter welchen Voraussetzungen das Produkt verwendet werden darf. In Bezug auf das gegenständlich bewertete Produkt ist dabei auf Folgendes hinzuweisen:

- Das Produkt dient als zusätzliche erhöhte Fläche für schnell und langsam wachsende Masthybriden.
- Die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* haben in der Version mit fünf Rosten eine begehbare Fläche von 3,920 m² und in der Version mit sechs Rosten eine begehbare Fläche von 4,704 m². Jeweils zwei miteinander verbundene Rostelemente dienen als Aufstiegshilfe an beiden Enden. Der Mittelteil besteht aus ein bzw. zwei Rostelementen.
- Der Tierhalter / die Tierhalterin muss den Tieren die erhöhten Sitzgelegenheiten spätestens ab dem 10. Tag (Einstellungstag = 1. Tag) und mindestens bis 15 Stunden vor dem Transport zum Schlachthaus (Abfahrt) zur Verfügung stellen.
- Während der ganzen Zeitdauer sind den Tieren mindestens 26 *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* bei fünf Rosten bzw. 22 *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* bei sechs Roste pro 1000 m² Stallgrundfläche zur Verfügung zu stellen.
- Die rechnerisch ermittelte Anzahl *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* ist auf die nächste ganze Sitzgelegenheit aufzurunden;
d.h. für Ställe mit 250 m² = 7, für 500 m² = 13 und für 750 m² = 20 *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* mit 5 Rostelementen,
und für Ställe mit 250 m² = 6, für 500 m² = 11 und für 750 m² = 16 *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* mit 6 Rostelementen usw.
Bei dieser Anwendung wird zusätzliche Fläche im Ausmaß von 10 % geschaffen.
- Die maximale Besatzdichte von 30 kg/m² ist einzuhalten. Es ist eine Anrechnung der *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* von max. 10 Prozent dahingehend möglich, dass der Besatz in dem Ausmaß, in dem effektiv zusätzliche Fläche geboten wird, bis max. 10 % erhöht werden darf.
- Bei der Einstellung ist so zu kalkulieren, dass der zusätzliche Puffer auch in vorhersehbaren Fällen wie Tageszunahmen der Tiere sehr gut, die Mortalität der Herde unerwartet gering oder eine Schlachtverschiebung ausreicht.
- Es darf auch bei Einsatz zusätzlicher erhöhter Fläche durch die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* zu keiner Zeit, das heißt bei keinem Mastdurchgang, zu

einer Überschreitung einer Besatzdichte von 33 kg/m² bezogen auf die Nutzfläche (jederzeit zugänglicher eingestreuter Bereich) kommen.

- Die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* müssen so aufgestellt werden, dass die Tiere das niedrige Ende als Aufstiegshilfe nutzen können (genügend Abstand zwischen den niedrigen Enden) und dass für die Tiere keine Barriere zu anderen Ressourcen (Tränke, Fütterung) entsteht.
- Vor jedem Neubesatz sind die *erhöhten Ebenen kplt f/ Broiler von Big Dutchman* angemessen zu reinigen und desinfizieren.
- Das Produkt ist mindestens einmal am Tag zu inspizieren. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass keine Tiere im niedrigen Bereich der Ebene festklemmen. Defekte sind unverzüglich zu beheben. Ist dies nicht möglich, so sind entsprechende Maßnahmen zu treffen, um das Wohlbefinden der Tiere zu schützen.
- Im Zuge der Überprüfung durch die Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz wird die Tierschutzkonformität bewertet, und durch das Gutachten bestätigt, dass das Produkt den Bestimmungen des österreichischen Tierschutzgesetzes samt Verordnungen entspricht. Anforderungen aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen (Betriebssicherheit, Patentschutz, etc.) sind nicht Gegenstand der Überprüfung und des Gutachtens.

Zugewiesene individuelle Prüfnummer:

2018-06-05



Das Gutachten wurde erstellt von:

Dr. med. vet. Claudia Schmied-Wagner, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für tierechte Tierhaltung und Tierschutz, **DI Dr. Katrina Eder**, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachstelle für tierechte Tierhaltung und Tierschutz.

Wien, am 29.03.2018

Für die Fachstelle



Dr. Martina Dörflinger

Allgemeine Hinweise:

- Das Tierschutz-Kennzeichen darf ausschließlich mit der zugewiesenen Prüfnummer verwendet werden. Diese ist an das oben genannte Produkt gebunden und darf ausschließlich für dieses Produkt verwendet werden. Für die Verwendung des Tierschutz-Kennzeichens ist die Richtlinie zur Ausgestaltung des Tierschutz-Kennzeichens einzuhalten.
- Werden Änderungen am Produkt vorgenommen, ist mit der Fachstelle abzuklären, ob es sich um eine Änderung handelt, die eine neuerliche Begutachtung notwendig macht, oder bzw. inwieweit eine Ergänzung/Änderung des Gutachtens durchzuführen ist.
- Die Verwendungsbedingungen sind dem Tierhalter / der Tierhalterin beim Verkauf / Inverkehrbringen schriftlich mitzuteilen.
- Hat der Antragsteller / die Antragstellerin Einwände gegen das Gutachten kann er /sie eine begründete Mitteilung der Fachstelle schriftlich übermitteln. Die Fachstelle hat das Produkt auf Kosten des Antragstellers / der Antragstellerin durch einen anderen Gutachter / eine andere Gutachterin der Fachstelle bewerten zu lassen (§10, FstHVO).
- Die Bewertung durch die Fachstelle bezieht sich auf die Anforderungen der zum Zeitpunkt der Bewertung geltenden Tierschutzgesetzgebung und auf die zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.
- Produktname, Name und Adresse des Antragstellers / der Antragstellerin, das Datum der Bewertung, die Prüfnummer und die Verwendungsbedingungen werden auf der Homepage der Fachstelle für tieregerechte Tierhaltung und Tierschutz (www.tierschutzkonform.at) veröffentlicht. Das Gutachten wird nur nach Zustimmung des Antragstellers / der Antragstellerin veröffentlicht.